



URI

Schiffstyp: Motor / Schlepp-Boot

Rufzeichen: 211 8928



1942 im Hafenbecken II von Basel-Kleinhüningen, noch mit weissem Streifen am Rumpf

Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)

Schiffsdaten

Bauwerft: Jos. Boel & Fils (Jos. Boel & Zn.) S.A., Tamise/Temse
Eigner: Schweizerische Reederei A.G., Basel
Baujahr: 1939
Baunummer: 991
Stapellauf: n.a.
Ablieferung an Eigner: 23.09.1939
Registerhafen: Basel
IVR / ENI Register Nr.
Registrierdatum: 1940
CH-Register Nr. 0293/40
Register Streichung: 19.11.1971
Verbleib: Verkauft als Schrott.

Vermessung

Tonnage:		-	
Länge:	73.30	Meter	
Breite:	10.10	Meter	Passagiere: 12
Tiefgang:	1.40	Meter	Crew: 10

Maschine

Maschinen- Typ: 4x 8-Zyl. 8TS29 Gebrüder Sulzer A.G., Winterthur
Leistung / PS/ kW: 3'600
Antrieb: 4 Schrauben

Alle Schiffsnamen

Datum	Schiffsname	Register-Hafen
23.09.1939	URI	Basel
19.11.1971	Uri (Heinrich Liesen II)	Dbg-Ruhrort
1978	Amicitia	Rotterdam
1984	Amicitia	Hendrik Ido Ambacht
1988	Holland	Rotterdam
1989	Salvinia	Oud Alblas
1998	Salvinia	Papendrecht

Verbleib des Schiffes: In Fahrt



Auf dem Oberrhein 1939
Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)

Schiffsgeschichte



Nachdem allgemein gute Erfahrungen mit den Dieselmotoren gemacht wurden und die Räderboot ZÜRICH auf Dieselbetrieb umgebaut war, bestellte die Schweizerische Reederei AG (SRAG) in 1938 drei grosse Dieselschlepper bei der belgischen Werft Jos. Boel et Fils, Tamise, Belgien. Die Baupläne wurden vom Schweizer Schiffsarchitekten Dr. Adolf J. Ryniker entworfen und gezeichnet.

Die erste Boot war die URI die im Sommer 1939, kurz vor Ausbruch des des 2. Weltkriegs abgeliefert wurde, die beiden anderen, die SCHWYZ und die UNTERWALDEN wurden erst nach dem Krieg abgeliefert.

Technische Daten:

Bauwerft: Jos. Boel et Fils, Tamise, Belgien
Baujahr: 1939
Baunummer: 991

Eigner: Schweizerische Reederei AG, Basel
Register Nr.: 293

Dimesionen: 76,3 m lang x 9,96 m breit
Tiefgang: 1,60 m

Schleppstränge: 8

Antrieb: 4 Dieselmotoren von Gebr. Sulzer, Winterthur,
Typ: 8-zylinder 2-Taktmotoren, 8TS29
Leistung: 4 x 900 PS, gesamt 3600 PS
Propeller: 4 Festpropeller

Als Besonderheit der URI müssen noch die 6 Doppelkabinen für Passagiere und ihr mit Arvenholz getäferter Kapitän- und Passagier Salon erwähnt werden. Berühmte Gäste an Bord waren General Guisan und der britische Feldmarschall Montgomery. Um die Passagiere an Land zu holen und wieder zurück zu bringen, war die URI von Anfang an mit einem Motorboot ausgerüstet.

Der Steuermann musste daher auf seine eigene Wohnung verzichten, damit die Reederei den Passagieren mehr Platz bieten konnte. Die Mannschaft wohnte achtern des Maschinenraums und hatte eine eigene Messe mit Küche.

Ihre Kapitäne waren:

- Friedrich Krieg 1939 - 1948
- Robert Kauder 1948 - 1964
- Adolf Kunz
- Walter Koch

Der Schlepper fuhr 30 lange Jahre für die SRAG auf dem Rhein, bis sie 1969 in Basel stillgelegt und am 19.11.1971 via Deutschland nach Holland verkauft wurde.

Bei der Planung durch Ad. J. Ryniker wurde die Boot als "Super-Kongo" aufgeführt, um die Konkurrenz nicht auf den Plan zu rufen. Die Dieselmotoren wurden am 16. Juni 1938 bei Gebr. Sulzer in Winterthur bestellt. Ausgerüstet mit 8 Schleppwinden. ie Dieselmotoren kosteten, damals 520'680.- CHF und der Schiffskörper 584'979.- CHF (Total: 1'1'05'659.- CHF).

Am 23.09.1939 in Fahrt. Eingetragen im Basler Schiffsregister 1940 unter der Nr. 293.

1969 stillgelegt in Weil und Basel. Die Boot war manchmal für das Publikum zugänglich. Kapitän Gebhard führte durch das Schiff. Die Schulschiffer mussten jeweils die ganze Boot am Samstagmorgen Tauschwenken (Reinschiff machen / Abwaschen).

Am 19.11.1971 verkauft an Heinrich Liesen, in Duisburg-Ruhrort und aufgelegt. Angeblich soll der Namen HEINRICH LIESEN II für die Boot angegeben worden sein. Doch dieser Namen war nie an dem Schiff angebracht worden.

1973 wird der Eigner als Rijnvakantie Rederij BV in Rotterdam angegeben. Die Boot war an verschiedenen Orten stillgelegt.

1977 bei der Schiffswerft Pite Hein / Schramm in Bolnes zum Fahrgastschiff umgebaut und auf 91, 50 Meter verlängert, für Amicitia B.V. (H. Kamphuisen), Rotterdam und 1978 umbenannt in "AMICITIA". 123 Fahrgäste (Betten). Neu Motorisiert mit 2x 720 Ps starken Deutz Diesel und einem 200 Ps starken Bugstrahler. Register Nr. 2315334.

Anderen Quellen zufolge wird 1978 wird auch der Eigner Broere BV in Hendrik Ido Ambacht, angegeben.

1984 für Friendship Cruises B.V., Hendrik Ido Ambacht, registriert. Gleicher Name.

1988 verkauft an Rederij Rijnpoort B.V., Rotterdam. Neuer Name "HOLLAND".

1996 verkauft an Kamphuisen Holding in Arnhem. Nicht umbenannt

1998 Verkauft an Koudenburg B.V., Oud Alblas und neu motorisiert ?bei ? mit 2x 948 Ps starken Deutz Diesel (697 kW / 950 Ps bei 1'800 u/min). Neuer Name "SALVINIA".

Später registriert in Papendrecht. Rufzeichen: PC3390



Als Kabinen Fahrgastschiff SALVINIA
Fotoherkunft: Leo Schuitemaker

Diverse Bilder von der URI



Boot URI auf der Schelde bei Tamise 1939
Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



In Basel 1943 mit dem General H. Guisan an Bord
Fotoherkunft: Männli Lagler



Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



Auf dem Oberrhein 1939

Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



Auf dem Oberrhein 1939
Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



Talwärts in Basel beim St. Johann Hafen 06.03.1965
Fotoherkunft: Urs Vogelbacher



Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



Fotoherkunft: Urs Vogelbacher



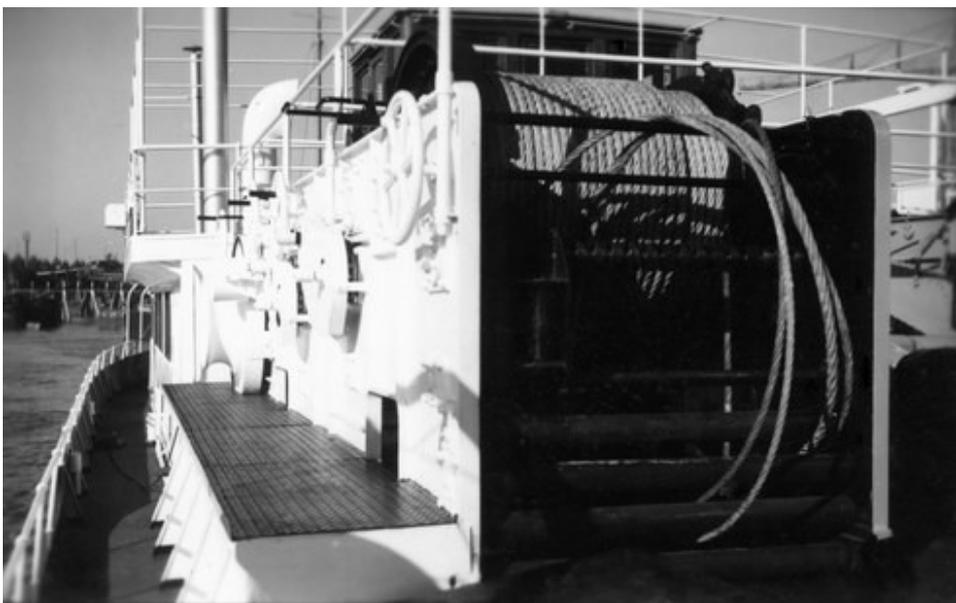
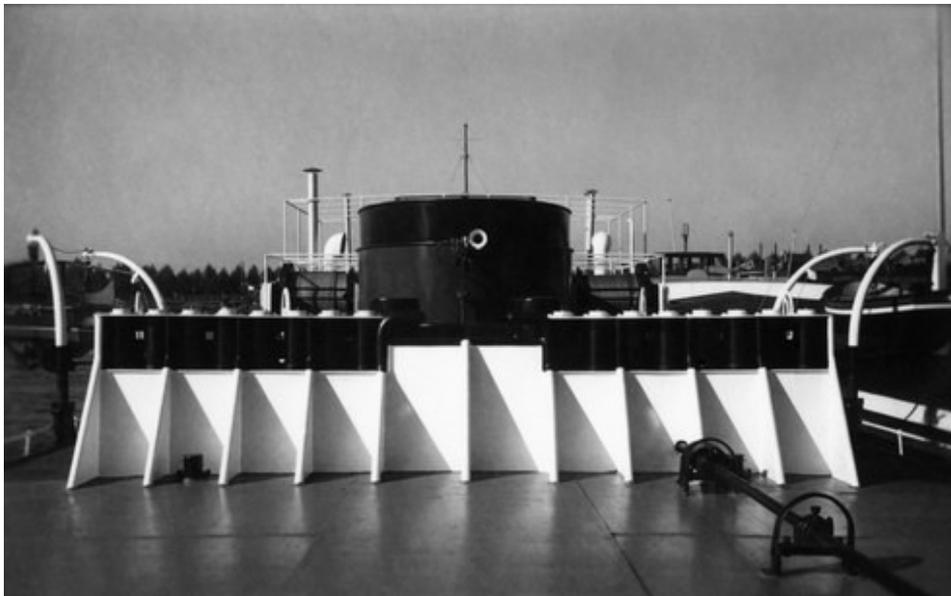
Fotoherkunft: Urs Vogelbacher



In Ruhrort
Fotoherkunft: Urs Vogelbacher

Detailaufnahmen von der Boot URI 1939







URI durchfährt die Mittlere Brücke in Basel auf dem Weg nach Birsfelden
Fotoherkunft: Unbekannt / [SwissShips/MB-Fotoarchiv](#)



Die URI als Kabinen Fahrgast Schiff HOLLAND im Gebirge
Fotoherkunft: Teun van der Zee

